

Acht einfache Tipps, kräftig Energie zu sparen

Schließen Sie nachts alle Rollläden und Vorhänge, aber lassen Sie die Heizkörper frei! Das spart bis zu 20 Prozent wertvolle Heizenergie, die sonst verloren geht.

Lüften Sie täglich fünf bis zehn Minuten, und zwar bei weit geöffneten Fenstern. So bleibt die Wärme in Möbeln und Wänden gespeichert und kann die Frischluft erwärmen. Darüber hinaus wird feuchte Luft abtransportiert und Schimmelbildung vorgebeugt.

Dichten Sie Spalten und Fugen an Fenstern ab, da Sie sonst teure Energie zum Fenster hinaus heizen.

Stellen Sie die Zimmertemperatur auf 20° C ein – weil mit jedem Grad mehr auch die Heizkostenrechnung steigt. Im Treppenhaus reichen meist 15° C.

Senken Sie die Heizkörpertemperatur eine Stunde vor dem Schlafengehen ab! Wenn die Raumtemperatur um 5° C sinkt, spart das bis zu 30 Prozent Heizkosten.

Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht auf den Heizkörpern, da sonst die Temperatur sinkt und der Heizenergiebedarf steigt.

Entlüften Sie regelmäßig Ihre Heizkörper, damit die Energieausnutzung - dank zirkulierendem Wasser - optimal funktioniert,.

Drehen Sie die Wasserhähne richtig zu. Ein tropfender Wasserhahn verbraucht bis zu zehn Liter Wasser am Tag.

Schalten Sie Licht in unbenutzten Räumen aus und halten Sie Geräte wie Fernseher nicht auf „Stand By“. Dies verbraucht unnötig Strom.

DAVID HEMPEL
Immobilienverwaltung